

Liebe Mitglieder,

am 21. März findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Ich bitte alle Mitglieder unseres Vereins um rege Teilnahme. Um so mehr als in diesem Jahr wieder Neuwahlen anstehen. Der gesamte Vorstand wird neu gewählt. Da der noch amtierende Vorstand nun doch schon in „die Jahre“ gekommen ist, würden wir uns sehr freuen, wenn sich jüngere Mitglieder zur Wahl stellen würden, um Verantwortung im Verein zu übernehmen. Unser Heimatverein wird am 09. Februar 31 Jahre alt. Es wäre sehr schade wenn der Fortbestand unseres Vereins wegen mangelndem Interesse des Nachwuchses gefährdet würde.

Viele Grüße
Erwin Unkelhäußer
Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2014

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 21. März 2014 im Bürgerhaus Gornhausen statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Dazu lade ich euch hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Jahresbericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Festsetzung der Beitragssätze
- Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge
- Neuwahlen
- Freie Aussprache

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14. März beim 1. Vorsitzenden, Erwin Unkelhäußer, Hauptstrasse 27, 54472 Gornhausen einzureichen.

Für den Vorstand
Erwin Unkelhäußer
Vorsitzender

Leienfeldmühle

Unser großes Gewerk, die Holzwurmbekämpfung, ist nun weitgehendst abgeschlossen. Nachdem wir im ganzen Gebäude alle Holzteile gründlich gereinigt hatten, begann Georg Hammes mit der Holzwurmbekämpfung. Mit insgesamt 130 Liter Holzwurmtod wurde das Holz im kompletten Innengebäude behandelt. Anschließend wurde das gesamte Gebäude, so gut es ging aufgeheizt, um das Holz wieder zu trocknen. Diese gesamte Maßnahme hat uns ca. 2.000 Euro gekostet. Sie war jedoch unumgänglich um den Schädlingsbefall in unserer Leienfeldmühle



gänzlich zu stoppen.. Nun können wir mit der Erneuerung der Stromversorgung beginnen. Hierbei werden wir soweit wie möglich die alten Schalter, Steckdosen und Lampen wiederverwenden und wenn erforderlich neue in gleicher Bauart dazukaufen. Nach der Elektroinstallation steht die Isolierung der Dachgeschoßdecke

an. Im gleichen Zuge wird die alte Toilette im Erdgeschoß, an gleicher ursprünglichen Stelle, wieder neu errichtet. Diese Maßnahmen werden sich über das ganze Jahr 2014 und wahrscheinlich noch darüber hinaus hinziehen.

Mitglieder

Am 18.12.2013 verstarb unser Mitglied Doris Kilburg. Vorstand und Mitglieder des Heimatvereins werden Ihrer ehrend gedenken.

Erntedankfest 2013

Unter dem Motto „Leckeres aus dem Bauerngarten“ konnten wir wieder ein harmonisches Fest feiern. Nach dem schönen ökumenischen Gottesdienst mit Pastorin Britta Lehmkuhl und Pastoral Praktikant Bastian Kowalski, sowie Diana Kirchen an der Orgel, begrüßte der 1. Vorsitzende Erwin Unkelhäußer die zahlreichen Gäste im festlich geschmückten Saal. Zum Mittagsessen reichten wir themenbezogen eine leckere Suppe „Quer durch den Garten“. Auch unser Kräuterbraten mit Apfelrotkohl war sehr begehrt. Zudem wurden auch erstmals „Crêpes süß oder herzhaft“ angeboten, welche regen Absatz fanden. Herzlichen Dank an alle Hausmänner- und Frauen unseres Dorfes für unser reichhaltiges Kuchenbuffet. Das traditionelle Preisrätsel, diesmal mit dem Thema „rund um den Bauerngarten“, hatte keiner mit null Fehler gelöst. Demzufolge versprach unser neuer Rätselfachmann Ingmar Bartz in 2014 das Rätsel etwas leichter zu gestalten. Am späten Abend ging ein schönes Fest zu Ende, das jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Helfer nicht zu schaffen gewesen wäre. Herzlichen Dank!
Elfriede Platz-Haas

Chronik

Liebe Mitglieder,
auf der Rückseite dieser Mitgliederinformation mal ein Auszug aus unserem Chronikmaterial in zeitlicher Abfolge, sehr interessant wie ich finde.

Besondere Ereignisse im Dorf Gornhausen:

12.3.1800 Abbrennen des Dorfes und der Simultan-
kirche, **1824** Einweihung der katholischen Kirche
9.8.1825 Einweihung der evangelischen Kirche,
August 1865 zerschlug der Hagel „die Früchte des
Feldes“, **9.10.1888** starke Schneefall, Obstbäume
brechen, **17.5.1891** 8-10 cm hoher Schnee, **1893**
Notjahr hinsichtlich des Futters, **1891** Kauf von 2
Wegen (einer durch die Langfuhr, andere durch
die Eichgrube, **1895** Kauf eines Harmoniums durch
die evangelischen Bürger, **1908** Außenanstrich der
Schule, **1909** Einrichtung einer Schulbibliothek,
Mai 1909 Brand des Dachstuhls in der Helvetia bei
Matthias Thomas, Abriss des Hauses, **1909** Fuß-
bodenerneuerung der Schule, **17.7.1909** schweres
Hagelwetter, Gerste und Haferernte katastrophal,
Juli-September 1911 außergewöhnliche Dürre,
schlechte Kartoffel- und Rübenernte, Futtermangel,
1912 Gründung eines Turnvereins, Anschaffung
eines Recks, **1913** Militärluftschiff Zeppelin über dem
Moseltal, **3.6.1913** nachts Blitzeinschlag ins Haus der
Wwe. Kirsch, leichte Beschädigung der Schule, **1913**
Beginn der Schweinezucht, **Dez. 1914** 1m hoher
Schnee vor dem Dorf, **1914** Mobilmachung im Dorf,
1914 erste Lehrerin, **1919** Halbtagsunterricht, Unter-
richtsausfall, **1919** Reck kaputt, **1920** Bau einer Was-
serleitung, **24.12.1920** erster Hausanschluss, **Winter**
1920 sehr mild, **1921** große Trockenheit im Frühling,
1922 Umwandlung des Platzes in Schulgärten, **1924**
vollständige Getreidemissernte durch viel Regen,
7.8.1925 100 Jahre Kirche, **Juli 1925** Neugrün-
dung des Turnvereins, **1925** gute Ernte, schlechter
Handel wegen Geldnot, **1925** Bau des Hochbehäl-
ters (Brunnenstube), unterhalb des „Kaisergartens“,
1927 Streichen der Schule innen und außen, **Winter**
28/29 kalt, **23. Febr. 1929** - 23 Grad, **August 1929**:
Reichsjugendwettkämpfe, **4.9.1929** Rückkehr des
Zeppelins von der Weltreise, unterrichtsfrei, **Sommer**
1929 neuer Anstrich des evgl. Kirche, Holzboden,
Kirchenmaler Presper aus Wiesbaden malt das Bild
„Heilung des Taubstummen“ über der Kanzel, **1929**
Abwanderung von Familien in die Stadt, **30.6.1930**
Räumung des Rheinlandes von „dem ehemaligen
Feinden“, Gornhausen feiert nicht, **1931** Anschaffung
einer Strohpresse mit Selbstbinder durch die Dresch-
genossenschaft des Dorfes, **13.7.1932** Furchtbares
Unwetter, gewaltige Regenmassen vom Haardtwald
überfluten die Dorfstraßen. Wasser bis zu 50 cm
hoch, Holtrich wurde geräumt, **1932** geringe Preise
für Erzeugnisse, Parteiortgruppe in Veldenz, Mit-
glieder aus Gornhausen, **1935** Bekenngottesdienst
in Gornhausen, Parteiversammlung musste mangels
Masse ausfallen, **1938** Auflösung des Turnvereins,
1939 Einquartierung einer Nachschubkolonne, **1940**
Einrichtung einer Milchabgabestelle, **1940** Einquar-
tierung einer Sanitätskolonne, **Ende 1940** Einquar-

tierung von Kriegsgefangenen, **13.3.1945** Tod eines
französischen Kriegsgefangenen durch amerikani-
schen Beschuss, **1945** Einquartierung einer Beob-
achtungs- und Nachrichtentruppe, Bombardierung
des Haagerwaldes, **13.3.1945** Beschuss des Dorfes
durch feindliche Artillerie, **15.3.1945** Abzug der deut-
schen Truppen, **17.3.1945** Einzug der Amerikaner mit
Panzern, **1941-1946** 15-16 Gefallene (26 J, 22J, 19
j., 25 j., 18 j., 29j., 19j., 35 j., 21 j., 21j., 38j., 33j., 36j.,
25j., 33j., **1947** verließen die letzten Flüchtlinge das
Dorf, **1947/48** erneuter Rapsanbau zur Ölgewinnung,
Herbst 1948 Aufhebung der Kartoffelzwangsbewirt-
schaftung, Vergrößerung des Schweinebestandes
dadurch um 300%, **1947** Holzabgabe nach Frank-
reich, Holzabbau durch 40 elsässische Holzhauer,
Abgabesoll auch bei Kartoffeln, Korn, Fleisch, Raps,
Milch, **1949** letzter Kriegsgefangener kehrt zurück
ins Dorf, **26.4.1949** Beginn eines Waldbrandes, **1949**
Bau einer elektrischen Genossenschaftsmühle, **Mai**
1949 neues Schuldach, **1950** Abriss des Gemein-
dehauses, Aufbau eines neuen Gemeindehauses,
1950 Ernte sehr gut, **9.8.1950** Gornhausener Vieh-
markt (seit 1913 das 1. mal), **1951** Schäden im Wald
durch Schneebruch, **1951** Reinigung der Wasserlei-
tungen, **21.6.1951** Schulanstrich; reiche Ernte, **1951**
spinale Kinderlähmung; neuer Motor für die Dresch-
maschine, **1951** Restkanalisierung des Dorfes, **Nov.**
1951 Beginn des Senderaufbaus; Aufforstung des
Gemeindewaldes, **1952** Instandsetzung der Straßen,
26.8.1952 jährlicher Kram- und Tiermarkt, **23.8.1952**
Richtfest des Forsthauses, **August 1954** der regen-
reichste Monat seit 1884, **3.5.1955** Tod von Josef
Flach bei der Gemeindestierkörung in Mülheim,
19.5.1955 Einweihung des Kriegerdenkmales, **Sep-**
tember 1955 Beginn der Vermessungsarbeiten und
Bodenproben für die Zusammenlegung, **1956** harter
Winter bis - 25 Grad; Schnee 25 cm hoch, **5.5.1956**
Wolkenbruch, Blitzeinschlag in den Turm der evgl.
Kirche, **1956** Anstrich beider Kirchen außen, **Oktober**
1956 Beginn der Vermessungen durchs Kulturamt
für die Flurbereinigung **1957 10.1.** Wintereinbruch,
Schneeverwehungen, **1.2.1957** erstes Postauto,
April 1957 Innenanstrich der Schule, **20.9.1959**
Brand der Scheune von Alfons Wagner, Löschzug
aus Morbach verhinderte einen Großbrand

